



Einladung

Studie *ImpPeer Psy-5* – Peer-/ Genesungsbegleitung in Deutschland Online-Befragung

Unsere Studie *ImpPeer Psy-5* untersucht die Implementierung von Peer-/Genesungsbegleitung auf dem Gebiet psychische Gesundheit im krankenkassenfinanzierten Bereich in Deutschland. Wir betrachten Bestand und Bedarf: Wo arbeiten Peer-/Genesungsbegleiter:innen, wie sind die Arbeitsbedingungen, wie funktioniert die Integration ins Team, was wünschen die Nutzenden, wo gibt es Versorgungslücken? Ziel sind Empfehlungen für eine nachhaltige Implementierung und Aufnahme in die Regelversorgung.

Das Projekt, das vom Innovationsfonds der Krankenkassen finanziert wird, ist eine Mixed-Methods-Studie und umfasst quantitative (Online-Befragung, Systematic Review) und qualitative (Leitfaden-Interviews, Beteiligungsworkshops, Theory of Change Workshops) Teilprojekte. Unser interdisziplinäres Team aus Menschen mit und ohne psychische Krisenerfahrungen ist an zwei Standorten angesiedelt: der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) und dem Universitätsklinikum Eppendorf (UKE). Außerdem kooperieren wir mit dem Verein EX-IN Deutschland e.V., bei dem Genesungsbegleiter:innen organisiert sind, die die EX-IN-Weiterbildung absolviert haben. Weitere Informationen zu *ImpPeer 5* finden Sie unter www.imppeer.de.

Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen (Psychologie, Medizin, Geisteswissenschaften etc.) sowie der Pflege und Peer-/Genesungsbegleitung. Alle Teilprojekte der Studie werden partizipativ durchgeführt. Zudem werden weitere Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen einbezogen.

Für unsere Online-Befragung, die noch bis zum 30.09. läuft und vom Team am UKE durchgeführt wird, möchten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Wir befragen vier Gruppen: Peer-/Genesungsbegleiter:innen, Mitarbeitende im psychiatrischen System mit und ohne Leitungsfunktion sowie Nutzer:innen/ Patient:innen. Ausdrücklich sind wir dabei auch an der Perspektive von Mitarbeitenden in Einrichtungen interessiert, die noch keine Peer-/Genesungsbegleitung anbieten. Die Perspektive von Nutzer:innen/ Patient:innen, die noch keine Peer-/ Genesungsbegleitung in Anspruch genommen haben, ist ebenfalls relevant für uns.

In dieser Einladung finden Sie die Adressen aller vier Umfragen verlinkt. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sie in Ihrem Netzwerk weiterleiten. Damit helfen Sie uns, wichtige Daten über Peer-/ Genesungsbegleitung in Deutschland zu sammeln. Auf Basis dieser Daten können Empfehlungen erarbeitet werden, um die Arbeitssituation von Peer-/Genesungsbegleiter:innen, die Zusammenarbeit im Team sowie das sozialpsychiatrische Unterstützungsangebot zukünftig zu verbessern.

Erfahrungsgemäß ist es empfehlenswert, die Umfrage am Laptop oder PC auszufüllen.

Die entsprechenden Links finden Sie hier:

Für Kolleg:innen mit Leitungsfunktion: <https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/168592?lang=de>

Für Kolleg:innen ohne Leitungsfunktion: <https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/619317?lang=de>

Für Kolleg:innen, die als Peer-/ Genesungsbegleiter:innen tätig sind: <https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/795168?lang=de>

Für Nutzer:innen/ Patient:innen:

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/286412?lang=de>